



# Besmerhuus Ziitig

Ausgabe 90

Mai / Juni 2021

Auflage: 500 Exemplare

## Interview mit Heimleiter Markus Bruggmann (R. Hollenstein / S. Hiseni)

### Was gibt es neues beim Heimleiter?

Ich werde mich Ende Juni 2022 pensionieren lassen. Thomas Stoll wird per 1. März eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Mehr Informationen dazu finden Sie in einem weiteren Zeitungsartikel in dieser Ausgabe.

Schriftlich fand eine Jahresmitgliederversammlung statt. Jahresrechnung und Jahresbericht sind gutgeheissen worden.

Bei der Vorstandssitzung ist die Anschaffung von 2 Ersatzbussen bewilligt worden, sowie automatische Türöffnungen in der Tagesstätte.

Das Team der Tagesstätte verpackt die Jahresberichte und versendet anschliessend diese.

### Was gibt es neues vom Personal?

Frau Patricia Hofmänner hat ihre Stelle gekündigt. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Glück für die Zukunft. Das Besmerhuus hat Mitarbeiter angestellt, welche Springerdienste übernehmen. Krankheitsbedingt erhält die Lingerie Aushilfen.

### Gibt es neue Wohnveränderungen?

Frau S. Schuhmacher wohnt neu im N2OG. Wir wünschen Frau Schuhmacher, dass sie sich gut einlebt. Ausserdem wird eine neue WG gesucht, welche barrierefrei ist. Besichtigungen sind im Gange.



### Wie steht es mit Aktivitäten im Haus?

Seit der Bundesrat Lockerungen beschlossen hat, finden bei uns wieder Aktivitäten wie Turnen, Hundetherapie, Aerobic, Religiöse Angebote, Cafe-Frei und wandern statt. Alle Aktivitäten werden mit den nötigen Schutzvorkehrungen durchgeführt.

### Wie plant das Besmerhuus die zweite Jahreshälfte?

Wir hoffen stark, dass das Besmerhuus-Fest stattfinden kann. Demnächst findet die erste OK - Sitzung statt. Das OK-Team geht an die Planung ran und plant den Event mit den benötigten Schutzmassnahmen.

### Gibt es neues, was das Corona- Virus angeht?

Der Bundesrat hat Lockerungen beschlossen und die Infektionszahlen sind abnehmend. Das Besmerhuus hat seit Mitte Dezember keinen einzigen Fall mehr.

## Update aus der Waldgruppe (P. Kammer / R. Tanner)

In der Waldgruppe arbeiten wir zurzeit im Forstbetrieb Tägerwilen vor allem daran, die Waldstrassen inklusive dem Waldrand von Ästen und sonstigem biologischem Material zu säubern.

Dies tun wir prioritär dort, wo zuvor gehäckselt oder Vorbereitungsarbeiten gemacht wurden. Um den Überblick zu behalten, arbeiten wir mit einem Plan, den wir nach und nach abarbeiten können.

Die Arbeiten können in der Intensität sehr variieren. Je nachdem wie viel und wie grob das Material ist. Teils sind auch Gräben vorort, die wir somit auch reinigen müssen, um das Abfließen von Regenwasser zu gewährleisten.

Die Arbeit am Waldrand sollte nicht vernachlässigt werden, denn sie trägt enorm zur Ästhetik des Waldes bei.

So können die Abschnitte neben den Strassen bedenkenlos gemäht werden um somit das Zuwachsen der Strasse zu verhindern.

Zudem kann biologisches Material mit der Zeit den Boden der Waldstrassen aufweichen.

Markus Geiger wird uns für eine längere Zeit verlassen. Er begibt sich noch einmal auf die Alp.

Am Dienstag dem 11ten Mai feierten wir dies mit einem gemeinsamen Grillieren.

Die Wettervorhersage verhies nichts Gutes. Wir hatten jedoch Glück und es blieb trocken. Er erzählte uns sehr interessante Dinge die er demnächst erleben wird und wir wünschen ihm viel Spass und Erfolg dabei.



## Kü Tipp (H. Bühler)

### Trick 77

#### Beeren- und Kräuter-Eiswürfel

Haben Sie übrig gebliebene Beeren oder frische Kräuter wie Basilikum, Zitronenmelisse, Pfefferminze?

Machen Sie daraus coole Eiswürfel, die Ihre Getränke kühlen, aromatisieren und erst noch verschönern. Einzelne Beeren oder zusammen mit Blätter in Eiswürfelbehälter geben, mit Wasser auffüllen und gefrieren.



## Wandergruppe wieder unterwegs (Ro.Frei / J.Riester)

Nach der Corona-Pause durfte die Wandergruppe nach langem Warten endlich auch wieder durchstarten. Am Pfingstsonntag 23.Mai wanderten wir zusammen auf dem Panoramaweg in Langrickenbach:

Andreas Höpli, Primo Mazzola, Peter Kammer, Robert Frei, Fritz Birkner, Rafael Berti und unser Gast aus dem Vivala, Thomas Wetli. Begleitet von Manuel Joray, Veronika Thum und Julia Riester.



Mit anfangs etwas durchwachsenem Wetter und Regen, wurden wir anschliessend mit Sonne und einer tollen Aussicht belohnt. Auch eine ausgedehnte Zvieri-Pause beim Bauer durfte nicht fehlen. Frisch gestärkt schafften dann auch alle die lange Strecke von 13 Kilometer in 5 Stunden.

Der Panoramaweg Langrickenbach (TG) bietet freie Sicht auf den Bodensee und den Säntis



## Dienstleistungsgruppe (J. Gantenbein / R. Tanner)

Die Dienstleistungsgruppe ist für das ganze, zu recycelnde Material zuständig. Besonders Karton häuft sich bei uns sehr schnell an und benötigt viel Platz. Platz der wie so oft leider begrenzt ist.

Deshalb entsorgen wir jeweils einmal die Woche, wenn es der Arbeitsplan zulässt.

Obwohl wir das schon lange machen, treffen wir immer wieder Neues und Interessantes an, wie z.B. spezielle Maschinen die defekt sind oder Sonderabfall.

Dabei ist es immer wieder spannend zu diskutieren, was jetzt wohl damit geschehen wird. Es ist auch schon vorgekommen, dass ein Bild welches eigentlich wegsollte, jemandem noch so gefiel, so dass es einen neuen Besitzer fand.

Diese Woche hatte es sehr viel Sperrholz wegen eines Umzuges. Dann gibt es ausserordentlich viel zu tun, denn






diese Objekte bringen ein enormes Gewicht mit sich.

Fast 200kg erreichten wir damit.

Herr Gantenbein entschied sich dabei spontan eine kleine Pause auf der zu entsorgenden Matratze zu machen um wieder Kraft zu tanken.



## PORTA Gebärden

<p><b>Doch</b></p>	<p><b>Beschreibung:</b> Mit der Faust eine kleine energische Bewegung nach unten ausführen.</p>	
<p><b>Draussen</b></p>	<p>Einen Unterarm angewinkelt vor die Brust halten, eine Wand darstellend, und mit der anderen Hand vom Körper nach aussen einen Bogen darüber ausführen.</p>	
<p><b>Drinnen</b></p>	<p>Einen Unterarm angewinkelt vor die Brust halten, eine Wand darstellend, und mit der anderen Hand von aussen zum Körper einen Bogen darüber ausführen.</p>	
<p><b>Dumm</b></p>	<p>Mit einer flachen Hand an die Stirn tippen und eine kurze, schnelle Bewegung nach vorn ausführen.</p>	
<p><b>Duschen</b></p>	<p>Mit einer leicht geöffneten Hand mehrmals auf den Kopf tippen.</p>	

## PORTA Gebärden

<p><b>Einkaufen</b></p>	<p>Eine Hand horizontal ausstrecken, einen Ladentisch darstellend, mit der anderen Hand wie Geld energisch auf den Ladentisch legen.</p>	
<p><b>Er, sie, es</b></p>	<p>Mit dem Zeigefinger auf die anwesende Person oder auf die Seite zeigen.</p>	
<p><b>Einverstanden</b></p>	<p>Mit einer Handkante von der Schulter diagonal über den Oberkörper nach unten fahren.</p>	
<p><b>Farbe</b></p>	<p>Mit beiden Händen von oben nach unten in wellenförmiger Bewegung wie über senkrechte Wand streichen.</p>	
<p><b>Ferien</b></p>	<p>Wie mit beiden Händen sich selber frische Luft seitlich zum Gesicht fächeln.</p>	

## Vernissage René Frei Bildhauer-Ferien 16. Juni 2021 (V. Ringli)

Herr René Frei war eine Woche in den Bildhauerferien. Tagsüber waren sie in Wigoltingen bei Herrn Mazenauer im Bildhauer-Atelier.



Abends wurden sie im Wolfsberg kulinarisch verwöhnt und haben ihre Abende dort verbracht. Jeder Teilnehmer hatte ein Zimmer im Wolfsberg oberhalb von Ermatingen.

Am 16. Juni 2021 wurde zur Vernissage in Wigoltingen eingeladen als Schlusspunkt dieser Ferienwoche. Für alle Gäste gab es ein feines Apéro mit Häppchen

Die Teilnehmer haben ihre Kunstwerke vorgestellt.

Herr Frei hatte 2 Kunstwerke erschaffen. Eines seiner Werke konnte er an der Vernissage verkaufen.

## Projekt Gestaltung Unterführung Bleichstrasse Kreuzlingen

(V. Ringli / G. Allemann)

Gian Allemann hat sich entschlossen bei der Gestaltung der Unterführung mit zu machen.



Wir haben mit dem Atelier Mansio Kontakt aufgenommen und mit Herrn Göldi den 10. Mai 2021 nachmittags fixiert.

Morgens am 10. Mai hat Herr Allemann mit mir den Schlüssel im Atelier Mansio abgeholt.

Nach dem Mittagessen um 13.30 sind wir zum Bahnhof Seepark gefahren. Dort steht der Wagen vom Trösch. Dieser ist bestückt mit Farben, Pinsel, Eimer, Gläser, Wasser, Handschuhe etc. Gemeinsam hat Herr Allemann mit mir die Sachen, die wir benötigen in die Kisten geräumt. Mit 2 Kisten und Wassereimer sind wir losmarschiert zur Unterführung.

Zuerst wurde der goldene Bilder-Rahmen mit Abdeckband abgeklebt.

Herr Allemann war sehr konzentriert beim Malen und hat ohne meine Hilfe sein Bild gemalt. Die Farbkombinationen hat er selber gewählt. Er war sehr glücklich und stolz, dass er dieses Bild malen durfte.

Gemeinsam haben wir die Pinsel gewaschen und alles wieder im Wagen-Trösch versorgt. Den Schlüssel haben wir ins Atelier Mansio zurückgebracht.

## Wie man Teilhabe in der Praxis ermöglichen kann

(D. Rushiti / L. Fehr / S. Nägeli)

Ungefähr kurz vor den Ostertagen ist die ToB Wasenstrasse in Besitz einer neuen Zählwaage. Diese wurde angeschafft, damit unsere betreuten Mitarbeitende (bMA) die verschiedenen abgepackten Produkte der StarMinen AG so selbständig wie nur möglich auf deren Vollständigkeit prüfen können. Wir besaßen zwar bereits eine einfache Küchenwaage für diesen Kontrollvorgang. Diese ist jedoch sehr ungenau und es gestaltet sich ziemlich schwierig, dass unsere bMA alleine mit der Waage arbeiten und ein gewünschtes Ergebnis erzielen konnten.

Nun – es ist ja die Aufgabe des Personals der ToB Wasenstrasse, eine kompetente Teilhabe am Arbeitsplatz zu ermöglichen. So entstand Anfang Jahr die Idee, mit dem Kauf einer neuen Stückzählwaage die bMA vermehrt in den Arbeitsprozess einzubeziehen. Zugleich kann diese Massnahme auch für abwechslungsreichere Tätigkeiten sorgen. Im März wurde ein Antragsformular ausgefüllt und dem Heimleiter geschickt mit der Bitte, uns den für die Waage benötigten Geldbetrag zu genehmigen. Es dauerte ungefähr eine Woche und wir erhielten für den Kauf grünes Licht.

Einen kurzen Augenblick später wurde die Waage per Internet bestellt. Danach dauerte es etwa zwei bis drei Wochen, bis uns das gute Stück per Post zugestellt wurde. Die Anspannung der bMA wuchs zusehends, als wir die Waage gemeinsam auspackten und zusammenbauten. Sogleich wurde die Waage mit einigen Klienten ausprobiert und die neue Zählwaage wurde den Erwartungen gerecht. Somit ist ein erster Schritt für mehr Teilhabe im Arbeitsalltag gemacht und hoffentlich folgen noch viele weitere ähnliche Aktionen.

Ein grosses Dankeschön an Markus Bruggmann für den Kauf der Waage und somit der Ermöglichung von mehr Teilhabe!



## Unser neuer Personal Pausenraum (P.Hofmänner, B.Yildirim, S.Uebelhart)

Nach langer Zeit durfte das Personal vom Besmerhuus endlich ihren neuen Pausenraum in Benutzung nehmen. Ein kleines OK durfte sich austoben und den Raum so gestalten, damit das Personal vom Arbeitsalltag für eine kurze Zeit entspannen und abschalten kann. Der Raum wurde so ausgestattet, dass man sich das mitgebrachte Essen aufwärmen oder im Kühlschrank kalt lagern kann. Wer sich einen Kaffee oder Tee genehmigen



möchte, stehen auch diese Geräte zur Verfügung. Durch ein Sofa und einem gemütlichen Stuhl steht einer Pause nichts mehr im Weg. Der Pausenraum wurde durch eine kleine Einweihungsfeier eingeweiht.

## ... Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...

### Wann?

Freitag (Je nach Witterung)  
08. Juni  
17. Juni  
17. Juni  
26. Juni

### Was?

Kaffee Frei  
Brandschutz  
UK Cafe  
Hundetherapie  
Lehrabschlussfeier

### Wo?

Im Besmerhuus  
Im Besmerhuus  
Im Besmerhuus  
Im Besmerhuus  
Im Besmerhuus

## Impressum

### Herausgeber:

Verein Besmerhuus  
Besmerstrasse 22  
CH-8280 Kreuzlingen



### Redaktion Besmerhuus Ziitig:

Thomas Stoll  
Roman Tanner  
Telefon: +41 71 686 60 93

Spendenkonto: IBAN

CH48 0021 7217 8188 47M2 K